

Friedhofsgang: 01 11 2020

1.Lied Bruce Springsteen – Last Man Standing 4.06

Foto: 1 bis 7 von Bärnthaler Hansi

2. Lied: Reinhard Mey - Weißt du noch, Etienne 6:53

Begrüßung:

Foto: 8 Denn alles hat zwei Seiten ...

Gerade in diesen Tagen erleben wir, wie verschieden unsere Wahrnehmungen sind. Wie verschieden unsere Reaktionen und Beurteilungen. Während die einen auf der Strasse gegen den Bundesrat und seine Entscheidungen demonstrieren, verkriechen sich andere Zuhause und warnen vor einer drohenden zweiten Welle. Während die einen die neue Chance zur emotionalen Nähe schätzen, sehen die anderen vor allem die zwei Meter Distanz. Und während die einen das Coronavirus als Lüge bezeichnen, beschwören andere fast den Weltuntergang. Alles hat zwei Seiten. Das Gleiche wird nicht gleich wahrgenommen, es wird nicht gleich beurteilt. Eindrücklich können wir dies an folgendem Text sehen. Lesen Sie ihn einmal von oben nach unten, dann von unten nach oben.

Corona ist eine Chance

Corona ist eine Chance!
Nein, die Wahrheit ist,
dass Corona nur den Tod bringt,
dass es uns zerstört,
dass Corona uns alles nimmt,
Ich glaube nicht,
dass Corona unsere Rettung ist,
dass es uns erweckt,
dass Corona durch Distanz zeigt, wie wertvoll Nähe ist,
Es ist doch so,
dass Corona uns einsam macht.
Ich weigere mich zu akzeptieren,
dass Corona uns zeigt, worauf es im Leben ankommt.
Dass wir menschlicher werden,
zusammenhalten,
aneinander denken,
dass wir nachdenken,
es ist doch offensichtlich,
dass Corona die neue Pest ist,
dass wir alle daran sterben werden,
dass dies unser Ende ist,
es wäre gelogen, würde ich sagen,
Corona bringt uns zusammen!

Diese Zeilen werden am Ende von unten nach oben gelesen
und haben so eine ganz andere Bedeutung. Alles hat zwei Seiten ...

3.Lied: Silbermond – Ein anderer Sommer 3:29

Foto: 9 Es könnte ja sein ...

Es könnte sein, dass in Italiens Häfen die Schiffe für die nächste Zeit brach liegen, ... es kann aber auch sein, dass sich Delfine und andere Meereslebewesen endlich ihren natürlichen Lebensraum zurückholen dürfen. Delfine werden in Italiens Häfen gesichtet, die Fische schwimmen wieder in Venedigs Kanälen!

Es könnte sein, dass sich Menschen in ihren Häusern und Wohnungen eingesperrt fühlen, ... es kann aber auch sein, dass sie endlich wieder miteinander singen, sich gegenseitig helfen und seit langem wieder ein Gemeinschaftsgefühl erleben. Menschen singen miteinander!!

Es könnte sein, dass die Einschränkung des Flugverkehrs für viele eine Freiheitsberaubung bedeutet und berufliche Einschränkungen mit sich bringt, ... es kann aber auch sein, dass die Erde aufatmet, der Himmel an Farbenkraft gewinnt und Kinder in China zum ersten Mal in ihrem Leben den blauen Himmel erblicken. Sieh dir heute selbst den Himmel an, wie ruhig und blau er geworden ist!

Es könnte sein, dass die Schließung von Kindergärten und Schulen für viele Eltern eine immense Herausforderung bedeutet, ...es kann aber auch sein, dass viele Kinder seit langem die Chance bekommen, endlich selbst kreativ zu werden, selbstbestimmter zu handeln und langsamer zu machen. Und auch Eltern ihre Kinder auf einer neuen Ebene kennenlernen dürfen.

Es könnte sein, dass unsere Wirtschaft einen ungeheuren Schaden erleidet,... es kann aber auch sein, dass wir endlich erkennen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben und dass ständiges Wachstum eine absurde Idee der Konsumgesellschaft ist. Wir sind zu Marionetten der Wirtschaft geworden. Es wurde Zeit zu spüren, wie wenig wir eigentlich tatsächlich brauchen.

Es könnte sein, dass dich das auf irgendeine Art und Weise überfordert, ... es kann aber auch sein, dass du spürst, dass in dieser Krise die Chance für einen längst überfälligen Wandel liegt,

- der die Erde aufatmen lässt,
- die Kinder mit längst vergessenen Werten in Kontakt bringt,
- unsere Gesellschaft enorm entschleunigt,
- die Geburtsstunde für eine neue Form des Miteinanders sein kann,
- der Müllberge zumindest einmal für die nächsten Wochen reduziert,
- und uns zeigt, wie schnell die Erde bereit ist, ihre Regeneration einzuläuten, wenn wir Menschen Rücksicht auf sie nehmen und sie wieder atmen lassen.

Wir werden wachgerüttelt, weil wir die Dringlichkeit selbst nicht erkannten. Denn es geht um unsere Zukunft.

4. Lied: Nena- Wandern 4:25

Foto: 10 Allerheiligen nennt sich dieser sogenannte "stille Feiertag", denn dieser Tag lädt nicht zum ausgelassenen Feiern und Tanzen ein. Es dürfen keine Tanzveranstaltungen stattfinden, sogar laute Musik ist verboten.

Der November ist nicht nur wettertechnisch ein eher düsterer Monat, sondern wird auch der "Monat der Toten" genannt. Insgesamt gibt es nämlich vier Feiertage, die irgendwas mit dem Thema Tod zu tun haben:

- 1. November = Allerheiligen
- 2. November = Allerseelen
- 18. November = Volkstrauertag
- 24. November = Totensonntag

Was hat das denn nun heute mit dem Allerheiligen auf sich?

Nun, es gibt Menschen die wurden von der Kirche heilig gesprochen. Ich hab mal Google gefragt, wie ich heilig werde:

Ich muss katholisch sein. Ich muss tot sein. Jemand muss einen Antrag beim Bischof stellen, der checkt dann erstmal mit seinen Kollegen ab, ob ich **selig** gesprochen werde. Gut macht sich dabei, wenn ich z.B. zu meinen Lebzeiten ein Krankenhaus für die Armen gebaut habe oder einen Orden gegründet habe.

Mein persönliches Leben wird durchforstet, ob ich mich auch immer schön "*christlich*" verhalten habe... kostet um die 50.000 Euro.

"Eine Seligsprechung funktioniert wie eine Gerichtsverhandlung: Es gibt Anwälte und Verteidiger, Zeugen, Beweise und einen Richter.

Der Prozess beginnt mit der Beweisaufnahme, das heißt alle Informationen über den Toten werden gesammelt: sein Lebenslauf, Bücher, die er vielleicht geschrieben hat. Sogar die private Post wird gelesen!"

Irgendwann geht das Ganze bis hin zum Papst, der mir letztendlich den Heiligenschein ausstellt oder auch nicht.

Viele dieser Heiligen sind Märtyrer. Also Menschen, die aufgrund ihrer Überzeugung von anderen Menschen gewaltsam verfolgt wurden, aber trotzdem nicht von ihrem Glauben die Finger gelassen haben.

Es gibt einige Heilige, die eigene Gedenktage bekommen habe z.B. Bernhard von Clairvaux, Maximilian Kolbe, Nikodemus usw. lesen kannst Du alle Tage im [Heiligenkalender](#).

Das Problem war, dass es immer mehr Heilige gab, und dann musste ein "Sammelfeiertag" her.

Am 1. November – also heute – erinnern sich Christen (besonders Katholiken) weltweit an Menschen, die zwar niemals von der Kirche heilig gesprochen wurden, aber die dennoch ziemlich heilig unterwegs waren. Der Feiertag wird auch "Fest der unbekanntenen Heiligen" genannt.

An diesem Tage wurde zwar ein "Tanzverbot" vom Kabinett erlassen, aber es soll dennoch nicht nur getrauert werden, sondern es soll ein Tag sein, an dem man sich gemeinsam freut und zuversichtlich ist. Man ist dankbar für das neue Leben, das die verstorbenen Heiligen nach ihrem Tod hier auf der Erde, von Gott bekommen haben.

Aber jetzt mal Butter bei de Fische!

Foto:11 Was bedeutet Heilig sein?

Heilig zu sein bedeutet nicht, dass man nie wieder sündigt und Mist baut, sondern dass die Sünde einem von Gott vergeben wurde und Jesus ein "neues" Leben geschenkt hat. Heilig ist der, der Jesus nachläuft und somit sein Jünger wird – wie es in der Bibel schon heißt. Einer, der vom heiligen Geist abgefüllt wird.

Ein Heiliger hat Jesus als Vorbild und versucht mit dessen Hilfe sein Leben zu leben mit allen Höhen und Tiefen.

Heilige, so lese ich es in der Bibel, sind Leute wie Du und ich, mit denen etwas ganz Besonderes passiert ist. Sie haben Jesus getroffen und diese Begegnung hat ihr Leben total verändert! Ich glaube, es sind nicht unbedingt die Menschen, denen der Papst den Heiligenschein ausfüllt.

Ob jemand heilig ist oder nicht, das entscheidet Gott! Und der macht jeden heilig, der dazu bereit ist. Wenn Du bereit bist Dein Leben Gott hinzugeben und ihm zu sagen: "Hey Gott. Ich glaube an Dich und vertrau Dir in jeglicher Hinsicht – hier ist mein Leben, was hast Du damit vor? Was kann ich tun für Dich?"

Wenn Du Dich auf diese Weise an Jesus wendest, dann wirst Du den heiligen Geist empfangen. Und da haben wir es!

In dem Moment, in dem ein Mensch den heiligen Geist empfängt, ab diesem Zeitpunkt ist er heilig!

Das Krasse ist, dass Gott anscheinend mehr an denen interessiert ist, die kaputt sind, krank oder irgendwie nicht so ganz ins Raster unserer erfolgs- und machtgeilen Welt passten. Durch diese Menschen will Jesus anscheinend ganz besonders wirken:

»Gott segnet die, die erkennen, dass sie ihn brauchen, denn ihnen wird das Himmelreich geschenkt. Gott segnet die, die traurig sind, denn sie werden getröstet werden. Gott segnet die Freundlichen und Bescheidenen, denn ihnen wird die ganze Erde gehören. Gott segnet die, die nach Gerechtigkeit hungern, denn sie werden sie im Überfluss erhalten. Gott segnet die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren. Gott segnet die, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott sehen. Gott segnet die, die sich um Frieden bemühen, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Gott segnet die, die ihr Leben Gott ganz zur Verfügung stellen, denn das Himmelreich wird ihnen gehören. Gott segnet euch, wenn ihr verspottet und verfolgt werdet und wenn Lügen über euch verbreitet werden, weil ihr ihm nachfolgt.

Freut euch darüber! Jubelt! Denn im Himmel erwartet euch eine große Belohnung.

5.Lied: Johannes Oerding – Benjamin Button 3.41

Evangelium Nach Johannes 5, 24-29

In jener Zeit sprach Jesus zu den Juden: Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben; er kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod ins Leben hinübergegangen.

Amen, amen, ich sage euch: Die Stunde kommt, und sie ist schon da, in der die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden; und alle, die sie hören, werden leben. Denn wie der Vater das Leben in sich hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, das Leben in sich zu haben. Und er hat ihm Vollmacht gegeben, Gericht zu halten, weil er der Menschensohn ist. Wundert euch nicht darüber! Die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und herauskommen werden: Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, zum Gericht.

Wenn ich einmal tot bin

Wenn ich einmal tot bin,
dann werden mich
ein paar Menschen vermissen
und an mich denken
- für eine Weile oder länger.

Trotzdem werden sie ohne mich weiterleben
und ihren Alltagsgeschäften nachgehen.
Sie werden ohne mich lachen
und fröhlich sein,
werden Sorgen haben,
die ich nicht teilen kann,
Probleme, die sie ohne mich lösen.

Wenn ich einmal tot bin,
werden andere alles in Besitz nehmen,
was einmal mir gehörte.
Und sie werden damit tun, was ihnen gefällt.
Und irgendwann wird niemand mehr wissen,
wie lieb mir das eine oder andere war.

Wenn ich einmal tot bin,
werden die Vögel in unserem Garten
weiter ihre Nester bauen und Junge aufziehen,
die Blumen werden weiter blühen,
die Erde wird sich weiter drehen -
ohne mich.

Geheimnis der Auferstehung

Die uns zugemessene Lebenszeit
nimmt seit unserer Geburt ab,
Tag für Tag.

Unwiderruflich, unabwendbar.
näher wir uns dem Tod,
dem Ende unseres irdischen Lebens.

In der Auferstehung Jesu,
ergeht an uns die Zusage
auf ein anderes, ein neues Leben.

Doch was ist das für ein Leben?

Das Geheimnis der Auferstehung
widerspricht menschlicher Erfahrung,
übersteigt unser Begreifen.

Gewiss erwartet uns
keine Wiederherstellung
unseres alten Lebens.

Aber die Auferstehung Jesus
lässt uns auf ein Leben hoffen,
das keinen Tod mehr kennt.

6. Lied: Ina Müller – Wenn der liebe Gott will 3:48